

Kann Liebe den Tod besiegen?

SasuxNaru

Von naru_fuchs

Prolog: Veränderung

Prolog: Veränderung

Langsam dämmerte es. Ein dichter Nebel lag über dem Land und tauchte alles in ein unwirkliches Zwielflicht. Ein kleiner Vogel befreite sein Gefieder von den Tautropfen. Als er meinte das es inordnung war, sah er sich etwas um. Vor ihm lag ein von den Menschen gebauter Trainingsplatz. Auf dem stand ein schwarz haariger Junge an einem

Baum gelehnt. Er hatte seine Arme vor der Brust verschränkt und seine Augen geschlossen. Er schien die morgendliche Ruhe zu genießen. «Saaaasuuuukeeeee-kun! Guten Morgen!» schallte eine quitschige Mädchenstimme über den Platz und verschreckte den Vogel. Sasuke sah genervt zu einem rosa haarigen Mädchen was auf ihn zu gerannt kam und wie eine Irre winkte.

Sakura blieb schlitternd vor dem Uchihaerben stehen und lächelte ihn an. «Morgen Sasuke-kun. Hast du gut geschlafen?» Sie lies Sasuke, aber kein Wort sagen und labberte einfach drauf los. Dem war das total egal, was sie zu sagen hatte und schaltete seine Ohren auf Durchzug.//Jeden Morgen das Selbe. Nicht mal die vier Jahre wo ich nicht hier war hat sie sich geändert...Das ist so ätzend.//

Nach etwa einer halben Stunde war Sasuke mit seinen Nerven am Ende. Es half nicht mehr seine Ohren auf Durchzug zu stellen. Sakuras Stimme war einfach zu durchdringend geworden. Wie eine Schraube bohrte sich ihre schrille Stimme immer tiefer in Sasukes Gehirn. Er bekam furchtbare Kopfschmerzen und konnte deswegen kaum seine gefühllose Maske aufrecht erhalten. Er war zwar keine Memme. aber dieses rosane Monster war einfach mit ihrer Stimme eine Höllenqual. Für Sasuke gab es nur eine Möglichkeit, wenigstens etwas Ruhe vor Sakura zu bekommen. Doch die ließ sich nicht blicken. Was Sasuke traurig machte. Denn diese Möglichkeit, besser gesagt diese Person, sorgte nicht nur dafür das er etwas Ruhe vor Sakura hatte. Diese Person erhellte auch seine sonst so tristen grauen Tage und erfüllte diese mit Licht, Spaß und was Sasuke erst seit kurzem bewusst wurde, Liebe. //Wo bleibt er nur? Für seine Verhältnisse ist er viel zu spät dran...Er wird doch hoffentlich nicht krank sein?!// Innerlich machte die Sorge in fast wahnsinnig, doch äußerlich ließ er sich nichts anmerken. Da tauchte am Eingang, zum Trainingsplatz, ein blonder Junge auf. Sasukes Augen weiteten sich etwas, was bei ihm als pures Entsetzen zu interpretieren war. Der blonde Junge schlurfte langsam auf sie zu und hatte seinen Blick auf den Boden

gerichtet. Seine Haare glänzten wie pures Gold in der Sonne und verdeckte seine Augen. Ohne Sasuke und Sakura eines Blickes zu würdigen, schlurfte Naruto an ihnen vorbei und setzte sich in einigen Metern Abstand auf den Boden. Sakura hatte überhaupt nicht bemerkt das Naruto gekommen war. Erst als sie sich fragte was ihr heiß geliebter Sasuke da seit kurzem anstarrte, bemerkte sie den Blondinen und sofort klappte ihr die Kinnladen runter. Sie musterte Naruto von oben bis unten. Er hatte nicht wie sonst seine orange schwarzen Trainingsanzug an, sondern ein schwarzes T-shirt und eine dunkelgrüne Hose mit einer Tasche an jedem Hosenbein. Sein Stirnband hatte er sich um den rechten Oberarm gebunden und die Hokagekette trug er ganz offen auf der Brust. Das alles stand ihm perfekt und Sakura hätte beinahe angefangen zu sabbern. //Man... Ich wusste gar nicht das Naruto so geil aussehen kann.// Sasuke war schon weiter gegangen als Sakura. Er hatte seinen Speichelfluss nicht mehr unter Kontrolle und hatte schon ungewohnt ein paar mal gesabbert. //Warum muss er sich so anziehen?...Sonst kann ich mich kaum beherrschen...aber jetzt macht er es mir besonders schwer.// «Hört auf mich so an zu glotzen. Ich bin kein Tier im Zoo.» blaffte Naruto sie an. Beide zuckten zusammen und glaubten sie hörten nicht mehr richtig. Sakura ging ein paar Schritte auf Naruto zu. «Was ist denn mit dir los?» Naruto sah sie an. Sofort wich Sakura verängstigt zurück. Die großen blauen Ozeane von Naruto waren noch kälter als Eis und erdolchten einen förmlich. «Das geht dich gar nichts an Pinky. Und wage es noch einmal mich an zu quatschen und da werde ich mal testen wie dehnbar du Kaugummi bist.» Sakura und Sasuke waren sich nun sicher das etwas mit ihrem Teamkollegen stimmte so gereizt hatten sie ihn noch nie erlebt. Noch nicht mal wenn Naruto von Sasuke auf die Palme gebracht wurde war er so drauf. Sakura nahm so weit es ging Abstand und sah verängstigt zu Naruto. Sasuke blieb wo er war und brach innerlich zusammen. Er konnte nicht glauben was mit seiner großen Liebe über Nacht passiert war. Gestern war er noch fröhlich, nett und energiegeladent, so wie Sasuke ihn liebte und heute war er aggressiv, still und abweisend. Etwas musste passiert sein was seine Veränderung ausgelöst hat.

Das wars.

Ich hoffe es gefällt euch,
und ich bekomme ein paar Kommis.XD